

Öffentliche **Beschluss**vorlage

Vorlagen-Nr.:

**V/0938/2006**

Auskunft erteilt:

Herr Sachse

Ruf:

492 67 32

E-Mail:

umwelt@stadt-muenster.de

Datum:

08.11.2006

Betrifft

Sanierung von Spielplätzen im Stadtbezirk Münster-Nord  
-Festlegung der Reihenfolge-  
Grundlage der Haushaltsberatungen für das Jahr 2007

Beratungsfolge

28.11.2006 Bezirksvertretung Münster-Nord

Entscheidung

### Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung:

Die Reihenfolge der Sanierung öffentlicher Spielplätze im Stadtbezirk Münster-Nord für das Jahr **2007** und die Kinderbeteiligung (K) werden wie folgt festgelegt:

| Reihenfolge | KSP-Nr. | Name des Spielplatzes                                                                                   | Bewertung/<br>Kinderbeteiligung | geschätzte Baukosten |
|-------------|---------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------|----------------------|
|             |         | <u>Nachrichtlich: Sanierungen, die mit Mitteln des Haushaltsplanes bis Ende 2006 realisiert werden:</u> |                                 |                      |
|             | 26310   | Heitköttersweg                                                                                          |                                 | 10.000,--€           |
|             | 26102   | Kemperweg                                                                                               |                                 | 15.000,--€           |
|             | 26305   | Sprickmannstraße                                                                                        |                                 | 6.500,--€            |
|             |         |                                                                                                         |                                 | Rest 7.500,--€       |
|             |         | Sanierung ab Haushaltsjahr 2007                                                                         |                                 |                      |
| 1           | 26321   | Kirchhoffweg BA I (Restmittel 2006)                                                                     | 5 (K)                           | 7.500,-- €           |
| 2           | 26321   | Kirchhoffweg BA II                                                                                      | 5 (K)                           | 10.000,-- €          |
| 3           | 26317   | Am Hauptzentrum Kinderhaus                                                                              | 7 (K)                           | 18.000,--€           |
| 4           | 26312   | Meinerzstrasse                                                                                          | 6(-)                            | 12.000,--€           |
| 5           | 26205   | Memmertweg                                                                                              | 5(K)                            | 16.000,--€           |
| 6           | 26107   | Coerdestiege                                                                                            | 4 (-)                           | 4.000,--€            |
| 7           | 26108   | Am Edelbach                                                                                             | 4(?)                            | 12.000,--€           |

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Sanierungsarbeiten für 2007 und Folgejahre unter dem generellen Vorbehalt verfügbarerer Haushaltsmittel (Ansatzmittel und Haushaltsausgabereste) und personeller Ressourcen des Amtes für Grünflächen und Umweltschutz stehen und dass von daher zur Zeit keine verbindlichen Planungen für die Umsetzung der Sanierungsmaßnahmen 2007 entwickelt und zugesagt werden können.

## **Begründung:**

### **Informationen zu Sanierungsmaßnahmen ab Haushaltsjahr 2007:**

#### **Nachrichtlich:**

Alle 3 Sanierungsmaßnahmen des laufenden Haushaltsjahres werden bis Jahresende 2006 fertig gestellt. Die veranschlagten Kosten lt. Vorlage V/0860/2005 werden infolge der Einsparungen beim KSP Sprickmannstrasse um ca. 7.500,--€ unterschritten.

Lt. Beschluss der BV Nord vom 24.10.2006 (Vorlage V/0735/2006) sollen die in 2006 eingesparten Mittel zur Verbesserung der Ausstattung des KSP Kirchhoffweg verwendet werden.

Das Amt für Grünflächen und Umweltschutz beantragt, diese in das Haushaltsjahr 2007 zu übertragen.

#### **Allgemein:**

Zurzeit befindet sich kein Spielplatz im Stadtbezirk Münster-Nord in einem Zustand, der eine Totalsanierung erfordert. Es gibt aber mehrere Anlagen, deren bauliche Struktur zwar in Ordnung ist, deren Ausstattung jedoch nur geringe Anreize zum Spielen bietet. Daher wurden solche Anlagen trotz Zustandsbewertung 4 (=ausreichend) in die Sanierungsliste aufgenommen.

#### **26803 Ballspielplatz Pluggenheide**

Der sanierungsbedürftige Ballspielplatz Pluggenheide (Nr. 26803) im Ortsteil Sprakel liegt im Bereich des rechtsgültigen Bebauungsplanes 459 („Nördlich Landwehr“), dessen Erschließung im Jahr 2007 beginnen soll. Die heutige Ballspielfläche ist mit Wohnbebauung überplant, der B-Plan sieht jedoch einen Neubau an einem Ersatzstandort innerhalb dieses Baugebietes vor. Daher sind Sanierungsmaßnahmen am heutigen Ballspielplatz nicht sinnvoll.

#### **26321 Kirchhoffweg (Bauabschnitte I und II)**

Der bauliche Rahmen und die Eingrünung dieses günstig gelegenen und ausreichend großen Spielareals sind in Ordnung, bei der Ausstattung gibt es jedoch Defizite. Es wird vorgeschlagen, den Spielwert der Anlage durch eine Verbesserung der Geräteausstattung zu erhöhen. Die Kosten dafür werden auf

**ca. 17.500,--€** geschätzt.

Da lt. Beschluss der BV Nord hier Sanierungs-Restmittel aus 2006 in Höhe von **7.500,--€** (Bauabschnitt I) eingesetzt werden sollen, beträgt der Mittelbedarf aus dem Haushaltsansatz 2007 nur **10.000,--€** (Bauabschnitt II). Die beiden Bauabschnitte werden zeitgleich ausgeführt.

Für diese Sanierung soll eine **Kinderbeteiligung** erfolgen.

#### **26327 Am Hauptzentrum Kinderhaus**

Der Spielwert dieser günstig gelegenen Anlage sollte verbessert werden. Infolge der direkten Nachbarschaft zum Hauptzentrum ist die Fläche als Treffpunkt für junge Familien aus unterschiedlichen Kulturkreisen gut geeignet. Die soziale Kontrolle ist hier gewährleistet.

Der Spielplatz sollte daher vorrangig für Kinder im Vor- und Grundschulalter ausgestattet werden und viele Sitzmöglichkeiten in Sonne und Schatten bieten.

Die Kosten werden auf **ca. 18.000,--€** geschätzt.

Für diese Sanierung soll eine Kinderbeteiligung erfolgen.

#### **26312 Meinertzstrasse**

Der steile Pflasterhügel sollte rückgebaut und durch ein attraktives Gerät ersetzt werden. Die Sandspielfläche ist entsprechend zu vergrößern. Da es in diesem Wohngebiet wegen der Nähe zu vielen Einrichtungen für Menschen mit Behinderungen mehr Haushalte mit behinderten Kindern gibt als in anderen Teilen der Stadt, muss dieses Gerät besonders für **integratives Spielen** geeignet sein.

Die Kosten werden auf **ca. 10.000,--€** geschätzt.

Wegen der geringen Größe der Spielfläche, der begrenzten Mittel, der speziellen Vorgaben und der Anforderungen an eine behindertengerechte Ausstattung ergeben sich kaum Mitwirkungsmöglichkeiten für Kinder. Die Sanierung sollte daher ohne Kinderbeteiligung, jedoch in enger Abstimmung mit dem Amt für Kinder, Jugendliche und Familien erfolgen.

**26205 Memmertweg**

Teile der Geräteausstattung, u.a. ein Großgerät mit faulenden Holzpfosten, sind abgängig.  
Für die Erneuerung dieser Ausstattung werden Kosten auf **ca. 16.000,--€** geschätzt.  
Für diese Sanierung soll eine Kinderbeteiligung erfolgen.

**26107Coerdestiege**

Hier ist lediglich die Erneuerung bzw. Sicherung einer Treppenanlage beabsichtigt, die Kosten werden auf **ca. 4.000,--€** geschätzt.  
Eine Kinderbeteiligung ist nicht vorgesehen

**26108 Am Edelbach**

Die Ausstattung und Teile des Umfeldes sind spätestens in Jahre 2008 sanierungsbedürftig.  
Die Kosten werden auf **ca. 12.000,--€** geschätzt.  
Über eine Kinderbeteiligung sollte erst im kommenden Jahr entschieden werden.

i.V.

gez.

Schultheiß  
Stadtdirektor